



Problem:
Verwilderte Zuchttauben in Sinn

Lösung:
Betreuter Taubenschlag

Woher kommt nur dieser Taubenschwarm in Sinn?

Es gab eine Zeit, da konnten sich nur wenige Menschen Hühner- und Schweinefleisch leisten. Viele hielten sich die anspruchslosen Tauben als Ei- und Fleischlieferanten. Tauben konnten – besonders in den Städten – auf dem Dachboden gehalten werden. Sie brüteten viel Nachwuchs aus und kamen immer wieder treu in ihr Zuhause zurück.

Die Zeiten wurden besser, Fleisch wurde billiger und die Menschen konnten sich verschiedenes Fleisch leisten. Viele verschlossen ihren Taubenschlag. Die Tauben ohne Pflege verwilderten. Die Tauben auf hohe Brutfähigkeit gezüchtet wurden immer mehr.

Es gab auch die Zeit, da war Taubenzüchten ein beliebtes Hobby. Doch was, wenn Taubenzüchter alt wurden, krank, die Tiere nicht mehr rasserein halten konnten, wenn er starb? Leider wurde auch dann oft der Schlag verschlossen und die Tauben freigesetzt.

Verwilderte Tauben sind ein von Menschen gemachtes Problem.

In Sinn soll dieses Problem nun angegangen werden.

Die Taubenpopulation human reduzieren!

Seit Jahren wird in Städten mit Erfolg das Konzept des „Betreuten Taubenschlags“ praktiziert.

Ein betreuter Taubenschlag hat viele Vorteile:

- Tauben nisten im Schlag. Ihre Eier können durch Gipsattrappen ausgetauscht werden.
- Tauben setzen 80% ihres Kots im Schlag ab
- Artgerechtes Futter hält den Kot im pH-neutralen Bereich, wo er keinen Schaden anrichtet und gut entfernbar ist
- Milben und Parasiten werden durch Aussprühen des Schlags ferngehalten, wodurch Menschen geschützt sind.

Da die Tauben jahrelange daraufhin gezüchtet wurden immer wieder in ihren Schlag zurückzukehren, muss ein betreuter Taubenschlag dort eingerichtet werden, wo die Tauben sich heimisch fühlen. Tauben sind nicht bereit, in einen Schlag am Ortsrand oder im Wald einzuziehen.

Da die Tauben auf hohe Brutdichte gezüchtet wurden, unterliegen sie einem Brutzwang. Sie können nicht anders als achtmal im Jahr zu brüten, auch wenn die Bedingungen schlecht sind.

Wie kommen wir in Sinn zu einem betreuten Taubenschlag?

Die Gemeindevertretung hat das Problem erkannt.

Ein Taubenschlag soll finanziert und aufgestellt werden, wenn dessen Betreuung gewährleistet ist.

Damit kommen Sie ins Spiel!

Wir suchen engagierte Menschen, die sich an der Betreuung der Tauben beteiligen.

Was ist zu tun:

- Täglich wird ein Mensch gebraucht, der zum Schlag geht, Futter bereitstellt und das Wasser austauscht.
- Je mehr Taubenliebhaber*innen wir finden, desto weniger Arbeit bleibt für die/den Einzelnen.
- Einmal pro Woche müssen die Eier durch Gipsattrappen ausgetauscht werden. Die entnommenen Eier werden gezählt, um unseren Erfolg zu dokumentieren.
- Alle 1-2 Wochen wird der Schlag vorbeugend mit einem Mittel gegen Milben und Parasiten ausgesprüht.
- Alle drei Monate wird die Einstreu gewechselt. Alte Hanfstreu abziehen, neue Hanfstreu hinein.
- Einmal im Jahr gemeinsames reinigen des Schlags.

Ausrüstung der Taubenschützerinnen und Taubenschützer

Der Schlag wird zum Schutz der Lunge vor Federstaub mit Atemschutzmaske betreten. Dies wird jedem Taubenhalter angeraten, nicht nur bei verwilderten Zuchttauben.

Für Reinigungsarbeiten tragen wir einen Ganzkörper-Schutzanzug, um Kleidung und Haare sauber zu halten. Alles, was am Schutzanzug anhaftet, kann mit diesem leicht entsorgt werden.

Ein Plan wird erstellt. Jede und jeder kann sich darin zu Tätigkeiten eintragen, die seinen Interessen, seinem Alter und seiner Kraft entsprechen.

Betriebskosten für den betreuten Taubenschlag.

Futterkosten

Hanfeinstreu

Insektizide

Ausrüstung

Tierarztkosten (kein Tier soll qualvoll verenden)

Ein betreuter Taubenschlag braucht Unterstützerinnen und Unterstützer!

Wir brauchen für das Projekt aktiv Mitarbeitende.

Wir brauchen für das Projekt finanzielle Unterstützung.

Sie können sich zur Reinhaltung des Dorfes Sinn finanziell durch Spenden beteiligen.

Die Gemeinde Sinn nimmt Spenden mit dem Verwendungszweck „Tauben“ entgegen, die den Betrieb des „Betreuten Taubenschlags“ finanzieren.

Spendenkonto TAUBEN SINN

Sparkasse IBAN DE 29 5165 0045 0000 0500 96

Verwendungszweck: Tauben

Weitere Informationen gerne bei

Sabine Kohlbacher Tel.: 02772/582185

Sabine.Kohlbacher@t-online.de

Im Rathaus unter Tel.: 02772/5007-22

Homepage: www.gemeindesinn.de